

N i e d e r s c h r i f t der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am 03.03.2004

öffentlich

Ort: Thomas-Müntzer-Gymnasium/Trotha-Gymnasium "H. Eisler", Friedenstraße 33, 06114 Halle (Saale), Aula

Zeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Siegfried Kiel	PDS
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Günter Köhler	CDU
Herr Dieter Lehmann	CDU
Herr Oliver Krockner	PDS
Frau Margrit Lenk	PDS
Herr Dr. Günter Kraus	SPD
Frau Dr. Gesine Haerting	HAL
Herr Jürgen W. Schmidt	UBF
Herr Dr. Hartmut Hirsch	SKE
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE
Frau Dr. Regina Schöps	SKE
Herr Gert Hildebrand	
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	

Es fehlten:

Herr Andreas Schmidt	SPD	
Frau Petra Meißner	FDP	
Frau Mechthild Bolik	SKE	entschuldigt
Herr Frank-Detlef Grasse	SKE	
Frau Christa Schuh	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.02.2004
4. Bericht des Schulleiters Thomas-Müntzer-Gymnasium/Trotha-Gymnasium "H. Eisler" zum aktuellen Stand der Fusion beider Gymnasien
Berichtersteller: Herr Strech
5. Mitteilungen (Ifd. Informationen zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2004/05)
6. Anträge
7. Anfragen
8. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. S. Kiel eröffnete die Beratung, bedankte sich für die Gastfreundlichkeit des Gymnasiums, begrüßte Mitglieder und Gäste

Beschluss:

Beschlussfähigkeit: gegeben 8 x Stadträte anwesend

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

erweitert um einen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil

- Informationen zum Sportgymnasium –
- Abstimmung nichtöffentliche Niederschrift vom 04.02.2004 –

Beigeordnete Herr Dr. Marquardt entschuldigte sich, da ein wichtiger Termin „Kulturhauptstadt“ um 17:30 anstand;

Beschluss:

**Abstimmung: 8 x Ja-Stimmen
 0 x Nein-Stimmen
 0 x Enthaltung**

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.02.2004

Beschluss:

**Abstimmung: 5 x Ja-Stimmen
 0 x Nein-Stimmen
 3 x Enthaltung**

- mehrheitlich zugestimmt -

**zu 4 Bericht des Schulleiters Thomas-Müntzer-Gymnasium/Trotha-Gymnasium "H. Eisler" zum aktuellen Stand der Fusion beider Gymnasien
 Berichterstatter: Herr Strech**

Wortprotokoll:

Bericht des Schulleiters TMG/Trotha-Gymnasium, Herrn Strech;

Vorwort:

Herr Prof. Dr. Kiel: Bildungsausschuss hat sich seit Jahren für stabiles Gymnasium im Norden der Stadt eingesetzt;

bittet um Aussage betr. der Sorge der Elternvertreter zu materiellen Bedingungen;

Herr Strech:

- wertet den Besuch als Ausdruck des Interesses und Verbundenheit mit dem Gymnasium
- größtes Gymnasium der Stadt durch Fusion 1477 Schülerinnen und Schüler/ 63 Klassen, 122 Lehrerinnen und Lehrer, 8 technische Mitarbeiter, 3 zeitweilige Mitarbeiter
- Klassenstufe 5 → Unterricht in Außenstelle Trotha, fühlen sich sehr wohl;
- Gymnasium bietet breite Palette an Fremdsprachen, Arbeitsgruppen, Sportangeboten, Verbindungen zum Ausland;
- Schwerpunkt des Gymnasiums;
 1. Weiterführung der Arbeit an zwei Standorten
 2. bewusste Gestaltung durch die Schule
 3. langfristige Sicherung des Standortes
 4. Gestaltung des Fusionsgeschehen des Gymnasiums
- gegenwärtiger Stand
 - Arbeit im Gymnasium erfolgt störungsfrei
 - jetzige Probleme gehen nicht aus der Fusion hervor
 - Probleme bei der Lehrerversorgung

- Wiedereinführung der Klassenstufe 5
- Abordnung von Lehrerinnen und Lehrern zu anderen Gymnasien
- Dank an Eltern, Lehrer, Schüler, da bisher gute Zusammenarbeit beider Gymnasien erfolgte

zu Bedingungen der Fusion

personell: schwierige Situation

inhaltlich: alle Pädagogen bemühen sich um gute Umsetzung

sächlich

positiv

seitens des Schulträgers z.T. gute Unterstützung betr.

- Ausstattung
- Turnhallensanierung Petersbergstr.
- Vernetzung PC

negativ

- bürokratische Verfahrensweise durch

- Forderung auf je einen Schüler- und Elternvertreter
- bei sofortiger Abgabe Stempel, Siegel
- Forderung auf Namensgebung
- Führung der Bürokasse
- einschneidender Abzug der Sekretärin in der Außenstelle Trotha, dadurch hohe Belastung beim Schulleiter und Lehrern
- Hausmeister → zu wenig Einfluss durch Gymnasium möglich
- fehlende Parkplätze (keine Unterstützung durch Schulträger)
- ungenügende Schulhoffläche Außenfläche
- vermisst wird Erstellung einer Gesamtkonzeption für die Perspektive des Gymnasiums → Gymnasium empfindet die jetzigen Rahmenbedingungen (Reko) als Stückwerk

zur bevorstehenden Rekonstruktion

- gewünschte Variante der Schulleitung: Herrichtung d. Pavillon für Kunst, statt Verbleib Hort GS Wittekind
(Schulträger: seit 2003 Erarbeitung der Planungsunterlagen durch Teamplan, d.h. in Abstimmung mit Schulleitung)
 - Reko der Fachunterrichtsräume im Erweitertenbau
 - Kunst im Altbau
 - Toilettensanierung im Altbau
 - 2005: 870,0 T€
 - 2006: 1.050,0 T€
 - Nutzung weiterer 4 Unterrichtsräume in der GS Wittekind

zur Verkehrsanbindung

- nach Meinung Gymnasium → schlechter, Forderung auf Straßenbahnführung von Kröllwitz nach Trotha (Schreiben des Gymnasiums an HAVAG über Schulleiter zur Überprüfung liegt vor)

Gesamt:

gefordert wird mehr Entscheidungsfreiheit für Schulleiter bei mater., haushaltsmäßigen Belangen

Frau Schäfer; Elternsprecherin

- schließt sich dem Bericht des Schulleiters an
- fordert nachdringlich Parkmöglichkeiten
- schildert gute Zusammenarbeit der Eltern- und Schülervereine des fusionierten Gymnasiums
- meldet aber Bedenken an, wenn 5 - Klässler wiederum in der Außenstelle Trotha unterrichtet werden sollen

Diskussion/Nachfrage an Verwaltung

Parkplätze: warum setzt FB 40, Untere Verkehrsbehörde nicht Forderung gegenüber FB Grünflächen zur Schaffung der Parkplätze auf „alten Friedhof“ durch ?

Festlegung des Bildungsausschusses: Antrag des Bildungsausschusses in der Stadtratssitzung April auf Forderung Schaffung von Parkplätzen;
(Begründung: 122 Pädagogen, Unterrichtsabsicherung, Haupt- und Nebenstandort, viele auswärtige Pädagogen)

Abstimmung: **6 x Ja-Stimmen**
 0 x Nein-Stimmen
 0 x Enthaltung

Nachfrage zur beabsichtigten Rekonstruktion

- Auftrag an Verwaltung zur Überprüfung der Nutzung Pavillon für Gymnasium (Aussage Schulträger: Planung für Reko fortgeschritten; Gelände Pavillon gehörte immer dem Hort GS Wittekind seitens der Verwaltung wurde Raumkonzept mit Schulleitung abgestimmt und Zustimmung von Schulleitung erfolgte).

Herr Prof. Kiel: Dank an den Schulleiter betr. der vielen Informationen und Anregungen; bittet Verwaltung um Überprüfung der gegebenen Hinweise;

zu 5 Mitteilungen (Ifd. Informationen zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2004/05)

Wortprotokoll:

Ifd. Informationen zum Stand der Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2004/05

Berichterstattung Frau Modler

a)

- Beratung zur Vorbereitung der Umsetzung werden im März 2004 abgeschlossen;
- bei Umsetzungen (3 Schulen) keine Probleme
- positive Annäherung Chr.-Wolff-Gymnasium/Gymnasium im Bildungszentrum zeigt sich; schwierige personelle Probleme beim Chr.-Wolff-Gymnasium z. Zt.

- Entscheidung der Genehmigungsbehörde LVA zur Fusion Frieden/Südstadt-Gymnasium steht aus, daher z.Zt. abwartende Tendenz ob eigenständige Fortführung
- **Fusion SK Freimfelde/AHF**
Darlegung der sozialen schwierigen Bedingungen der Schüler/Familien der SK Freimfelde im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung – kostenlose Schülerfahrkarte –;
positive Stellungnahme des Bildungsausschusses bei Bewertung kostenloser Schülerjahreskarte für vorliegende Schülernamen;

b)

Information über Anfrage des Stadtrates Herrn Lehmann zur Methodik der Prävention in der SK Weidenplan;

Die Antwort des GB V zum genannten Problem wurde allen Bildungsausschussmitgliedern schriftlich übergeben.

c)

zum Antrag Stadtschülerrat/Stadtelternrat (SSR/SER)

- ständig Sitz im Bildungsausschuss und Rederecht

(Beantwortungsschreiben des Fachbereiches Recht wurde Ausschussmitgliedern übergeben)

Vorschlag: Einladung ergeht durch Verwaltung an SSR/SER

- Rederecht bei Zustimmung Bildungsausschuss

- an der Abstimmung dürfen sich SSR/SER nicht beteiligen

d)

Erste Information zum Stand der Bewerbung an Gesamtschulen/Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt in der Stadt Halle (Saale)

KGS „W. v. Humboldt“	=	Aufnahme SK	90 Bewerbungen Aufnahme Saalkreis möglich
vorhandene Kapazität	→		112
Gym			32 davon 18 aus Saalkreis
vorhandene Kapazität	→	56	
KGS „U. v. Hutten“		SK	56 Bewerbungen Aufnahme Saalkreis nicht möglich
vorhandene Kapazität	→	56	
Gym			
vorhandene Kapazität	→	56	Aufnahme 56
IGS	Kap.		129
	Aufnahme		121
		dav.	5 Saalkreisschüler

G.-Cantor-Gymnasium 5. Kl. 78/3 Klassen Aufnahme
Bewerbung 163 angetreten zur Aufnahmeprüfung

7. Kl. 21/1 Klasse

Elisabeth-Gymnasium 5. Kl. 112 Aufnahme möglich
112 aufgenommen

Latina 5. Kl. 76/3 Sprachen) aufgenommen
20/1 Musik)
98 Aufnahme möglich

Übergang Kl. 4 von Grundschulen der Stadt Halle (Saale) ges. 1.293 Schülerinnen und Schüler.

- weitere Informationen zur April-Sitzung am 07.04.2004

zu 6 Anträge

Wortprotokoll: -

zu 7 Anfragen

Wortprotokoll: -

zu 8 Anregungen

Wortprotokoll: -

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

gez.
R. Modler
Protokollführerin

Prof. Dr. S. Kiel
Ausschussvorsitzender